

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1995

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung
- Drucksachen 11/7500, 11/7970 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Frauenpolitik

Beschlußempfehlung

Der Ausschuß empfiehlt, den sich aus dem Bericht ergebenden Antrag abzulehnen.

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

VORLAGE
11/3439

Bericht

Der Ausschuß für Frauenpolitik hat in seiner Sitzung am 25. November 1994 neben Änderungsanträgen zum Einzelplan 11 - Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann - auch Anträge zu Haushaltstiteln anderer Einzelpläne beraten, die einen unmittelbaren frauenpolitischen Bezug haben.

Der Antrag zum Einzelplan 20 mit Begründung und Abstimmungsergebnis ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Marie-Luise Morawietz
Vorsitzende

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Frauenpolitik

zum Einzelplan 20

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	GRÜNE	<p>Kapitel 20 020, Einrichtung eines neuen Titels 525 00 Fortbildung für weibliche Beschäftigte unterer Einkommensgruppen innerhalb von Landesverwaltung und nachgeordneten Behörden mit einem Ansatz von 6 000 000 DM und einer VE für die Jahre 1996 bis 1998 von jeweils 6 000 000 DM</p> <p>In die Erläuterungen wird aufgenommen: "Die zusätzlichen Mittel werden veranschlagt zur Finanzierung von Fortbildungs- und aufstiegsfördernden Maßnahmen für weibliche Arbeiterinnen, bzw. Angestellte und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes."</p> <p>Begründung: Die genannten Besoldungsgruppen sind stark von Arbeitsplatzvernichtung bedroht. Rationalisierungseffekte gehen meist zu Lasten von Frauen unterer Einkommensgruppen. Schon seit Jahren werden in manchen Bereichen der Landesverwaltung überwiegend Frauen nur noch befristet beschäftigt. Teilzeitstellen sind vielfach nicht mehr in Vollzeitarbeitsplätze rückzuverwandeln. Maßnahmen zur Höherqualifizierung, etwa für Schreibkräfte, werden kaum noch angeboten. Mit den veranschlagten Mitteln sollen gezielte Qualifizierungsmaßnahmen, insb. für Frauen auf kw-Stellen, entwickelt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. abwesend GRÜNE ja</p>